

4. Senkung der Ernte-, Transport- und Lagerverluste

Durch die Vorstände der LPG und GPG, Direktoren der VEG, VEB Getreidewirtschaft und VEB Saat- und Pflanzgut ist zu gewährleisten, daß alle Mährescherfahrer, LKW-Fahrer und Traktoristen sowie Lagerarbeiter über die Methoden und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Verlustsenkung informiert werden, Erfahrungsaustausche durchgeführt werden und die Kontrolle über die Verlustsenkung erfolgt.

Es muß erreicht werden, daß auch bei

- Reifeverschiebung zwischen den Arten,
- ungleichmäßiger Abreife innerhalb des Bestandes,
- Zwiewuchs- und Bestandsdichtewechsel,
- lagernden Getreidebeständen

die Ernte mit geringsten Verlusten erfolgt. Bei jedem Mährescherkomplex sollte ein Verlustprüfer eingesetzt werden. Die Bewertung der Verluste muß ein Bestandteil der Vergütung und Prämiiierung sein.

Die Transportverluste sind durch Abdichten der Laderäume, richtige Beladung der Fahrzeuge, Verwendung von Planen und Einhaltung der zweckmäßigen Geschwindigkeit zu verhindern.

Die Lagerverluste sind durch ständiges Messen der Temperatur und laufende Kontrolle aller Bestände in den Silos und Speichern zu senken. Besondere Aufmerksamkeit ist den Getreidebeständen auf den Freilagern zu widmen.

5. Strohbergung

Durch die sofortige Strohäumung nach dem Mähdrusch ist zu erreichen, daß die Möglichkeiten für den Futterzwischenfruchtanbau voll genutzt werden.

In den Ernteablaufplänen ist festzulegen,

- wie die vorhandenen Kapazitäten der Preß- und der Häckselgutlinien im Komplex- und Schichteinsatz ausgelastet werden und
- von welchen Schlägen Roggen- und Weizenstroh für die Fütterung aufgeschlossen bzw. pelletiert werden soll.

6. Ernte der Vermehrungskulturen,

LPG, VEG und ihre kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion mit Vermehrungsanbau müssen entsprechend ihrer hohen Verantwortung für die weitere Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion gewährleisten, daß alles Saatgut termingerecht und in hoher Qualität entsprechend den Verträgen vorrangig geerntet wird.

7. Die Einhaltung der **Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzbestimmungen** sowie die weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen müssen besonders während der Ernte fester Bestandteil der Leitungstätigkeit sein.⁸

8. Während der Getreideernte ist gleichzeitig

besonders durch den Komplex- und Schichteinsatz der Technik und die Nutzung und Entwicklung von Kooperationsbeziehungen

zu gewährleisten, daß

- **Frühkartoffeln** entsprechend dem Bedarf zur Versorgung der Bevölkerung gerodet werden,
- alles erntereife **Obst und Gemüse** termin- und qualitätsgerecht geerntet und verwertet wird,
- die **Ganzpflanzenernte** von Getreide für Futterzwecke und Herstellung von Pellets entsprechend dem Plan des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfolgt,
- alle Möglichkeiten der **Futterproduktion** und -gewinnung genutzt werden.

- der **Zweitfruchtanbau von Gemüse** in Abstimmung mit den Handelsbetrieben Obst, Gemüse, Speisekartoffeln erfolgt und
- die Winterrapsbestellung bis zum 25. August 1973 abgeschlossen und die Düngung und Saatfurche für die Herbstbestellung in guter Qualität durchgeführt wird.

II.

Die Aufgaben der Kreisbetriebe für Landtechnik

Durch die Kreisbetriebe für Landtechnik ist gemeinsam mit den Betrieben der WB Land- und Nahrungsgütertechnik und den Instandsetzungsbetrieben der örtlichen Wirtschaft die volle Einsatzfähigkeit der Technik zur Ernte und Gesunderhaltung des Getreides zu gewährleisten.

1. Die Instandsetzung der Technik für die Getreideernte ist bis zum 30. Juni 1973 abzuschließen. Es ist zu erreichen, daß alle verfügbaren Mährescher E 175 unter Ausnutzung der örtlichen Möglichkeiten instand gesetzt werden.
2. Die Neuzuführungen an Erntetechnik sind entsprechend dem Bereitstellungsplan 1973 vorzunehmen.
3. Zur Durchführung der operativen Schadensbeseitigung und der Pflegemaßnahmen ist eine durchgängige Besetzung der Werkstätten der Kreisbetriebe für Landtechnik und die Einrichtung eines Dispatcherdienstes zur Leitung der Versorgungs- und Instandsetzungsleistungen im Kreis erforderlich.
Für die Durchführung der Pflege- und Wartungsarbeiten sind besonders die Nachtstunden und Zeiten, wo kein Einsatz möglich ist, zu nutzen.
4. Zur Instandhaltung und Feldrandversorgung durch die VEB und die Kombinate der Industrie, den VEB Handelskombinat agrotech und die Betriebe des Staatlichen Komitees für Landtechnik sind durch die Kreisbetriebe für Landtechnik mit allen LPG, VEG und ihren kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion bis zum 30. Juni 1973 Betreuungsverträge abzuschließen.
5. Die Kreisbetriebe für Landtechnik müssen in Zusammenarbeit mit den LPG, GPG, VEG und ihren kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion die Ausrüstung der Erntetechnik für den Einsatz bei extremen Erntebedingungen, wie Ährenheber, Zwillingreifen, Gitterräder usw., vorbereiten.

III.

Die Aufgaben der VEB Getreidewirtschaft und VEB Saat- und Pflanzgut

1. Die VEB Getreidewirtschaft und die VEB Saat- und Pflanzgut tragen die volle Verantwortung für die sortimentsgerechte Erfüllung des Staatsplanes, den Transport, die Abnahme, Trocknung, Lagerung und Gesunderhaltung des Getreides, der öl- und Speisehülsenfrüchte einschließlich der Mengen für den Tausch gegen Mischfutter und für das Vermehrungssaatgut.
2. In den VEB Getreidewirtschaft und VEB Saat- und Pflanzgut sind Voraussetzungen für die Abnahme, Trocknung, Lagerung und Gesunderhaltung des Erntegutes auch unter Schlechtwetterbedingungen zu schaffen.
Die VEB Getreidewirtschaft sind verantwortlich für die kurzfristige Abnahme des Getreides innerhalb von 30 Minuten und geben den LPG, VEG und ihren kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion bei der Organisation und Durchführung der Getreideernte sowie bei der Gesunderhaltung des wirtschaftseigenen Getreides Hilfe und Unterstützung. Es sind Maßnahmen einzuleiten, damit alle Trocknungs- und Reinigungsanlagen im Dreischichtsystem genutzt werden.
3. Die Trocknungs- und Reinigungskapazitäten der WB Zucker- und Stärkeindustrie, der BHG sowie der LPG, VEG und ihrer kooperativen Einrichtungen sind durch vertragliche Vereinbarung einzubeziehen.